

## **Vorstandschafft und Ehrenmitglieder des Naturkundlichen Kreises Bayerischer Wald (gegründet 1975) e.V.**

1. Vorsitzender: FRITZ PFAFFL, Zwiesel  
2. Vorsitzender: ALOIS PREIßER, Salzweg  
Schriftführerin: TRAUT SOMMER, Zwiesel  
Stellv. Schriftführerin: INGBORG SEYFERT,  
Lindberg  
Kassier: MAX HAIN, Lalling  
Stellv. Kassier: ANITA HAIN, Lalling

### **Wissenschaftlicher Beirat:**

Dr. PAUL KESTEL, Biologe, Zwieseler-  
waldhaus  
Dr. Dipl.Ing. GÜNTER PUHM, Chemiker, Deg-  
endorf  
Dipl. Bergingenieur WALTER SCHNEIDER,  
Zwiesel  
Apotheker MANFRED SCHWARZ, Zwiesel  
Dipl.Ing. ULRICH WINKLER, Vermessungsamt-  
direktor i.R., Zwiesel

### **Ehrenmitglieder:**

Prof. Dr. GEORG FISCHER, München (1984  
verstorben)  
Prof. Dr. Dr. HUGO STRUNZ, Unterwössen  
Dr. WOLFGANG SCHERZINGER; St. Oswald  
Dr. HEINZ ZIEHR, Mainz-Kastel

Lt. Vereinsatzung sind die Ehrenmitglie-  
der gleichzeitig auch Beiratsmitglieder.

## **Vorstandschafft und Ehrenmitglieder des Naturwissenschaftlichen Vereins Passau**

1. Vorsitzender: Franz Füller  
2. Vorsitzender: Prof. Dr. Helmut Fürsch  
Schriftführer: Prof. Dr. Michael Kobler  
Kassierin: Sieglinde Lontke  
Ehrenmitglied: Dr. Robert Zieske

---

DER BAYERISCHE WALD 24 (2/1990) 32

### **Ein Lebensbild**

#### **Dr. BRUNO MÜLLER (1882-1947) ein bedeutender Geologe des Sudetenlandes**

Geboren am 16. Mai 1882 in Reichenberg, studierte er in Prag Geologie und war anschließend von 1904 bis 1907 dort Assistent. Er gab die Universitätslaufbahn auf und wurde Professor der Handelskammer in Aussig, dem damaligen Mittelpunkt des Kohlenhandels und der Wasserbaugesellschaften. In Aussig verwaltete er als Kustos die geologische Abteilung des städtischen Museums. 1922 wurde er Direktor der Olmützer und 1927 der Reichenberger Handelsakademie. 1919 ernannte ihn die Geologische Staatsanstalt in Prag zum externen Mitglied und er wurde auch Mitglied der Deutschen Geologischen Gesellschaft. Insgesamt 14 geologische Karten mit Erläuterungen aus den Gebieten Nordböhmen (Kreide), Mähren (Kulm) und Italien (Tertiär) nahm er auf. Professor Dr. BRUNO MÜLLER war ein anerkannter Fachmann auf den Gebieten der Trinkwasserbeschaffung und der Heilquellen-Erschließung und Gutachter für den Braunkohlen-, Kaolin- und Tonabbau. Von 1928 bis 1941 gab er die Vierteljahreszeitschrift "Firgenwald" zur Geologie und Erdkunde der Sudeten heraus. Insgesamt hat er über 120 geologische Arbeiten veröffentlicht. Dr. BRUNO MÜLLER verstarb nach der Vertreibung aus Reichenberg im Jahre 1947 in Aschersleben/zwischen Halle/Saale und Quedlingburg am Harz.

FRITZ PFAFFL

### **Buchbesprechungen:**

SPERLING, THOMAS (1990): Mineralien aus dem Pegmatit am Berghaus bei Auerkiel, Bayerischer Wald. - Lapis, 15: 35-39 (Heft 1), München.

Geographische Lage, Abbaugeschichte und Geologie des 1984 bei Kartierungsarbeiten auf Blatt Bodenmais gefundenen pegmatitischen Quarz-Abbau werden eingehend beschrieben. Der Abschnitt Mineralogie befaßt sich ausführlich mit der Beschreibung der Mineralführung: Quarz, Pyrit, Hämatit, Limonit, Apatit, Chlorit, Schörl, Adular, Mikroklinperthit, Albit, Muskovit, Andalusit, Zirkon, Almandin, Biotit und Zwieselit. Der Aufsatz ist hervorragend gut bebildert. Der Verfasser studierte an der TU München Mineralogie.

OTT, WOLF-DIETRICH u. Mitarbeiter (1983): Geologische Karte von Bayern, 1:25.000, u. Erläuterungen zum Blatt Nr. 6943 Viechtach. - Bayerisches Geologisches Landesamt München.

Der Verfasser ist Diplomgeologe am Geologischen Landesamt. Das Gebiet umfaßt im wesentlichen Gneise und Granite in Pfahlnähe und speziell Mylonite und Blastomylonite, die früher als Pfahlschiefer bezeichnet wurden. Dem Pfahl, der das Kartenblatt von Südosten nach Nordwesten quert, ist eine ausführliche geologische Beschreibung gewidmet. Leider fehlen historische Angaben zum Pfahlquarzabbau und die Fördermengen. Auch die Böden und die hydrogeologischen Verhältnisse werden nicht ausführlich beschrieben.

fpf

PFAFFL, FRITZ (1990): Zur Geologie und Mineralogie des Blattes Bodenmais 1:25.000 (Nr. 6944) im Bayerischen Wald. Zeitschrift: Geologische Blätter für NO-Bayern 40: 123-172, mit 3 Abbildungen im Text, Tafeln, farbige geologische Karte; Erlangen.

Der Verfasser ist Vermessungstechniker bei der staatlichen Bodenertragswerterschätzung. Nach einem allgemeinen geographischen und geologischen Überblick werden die verschiedenen Gesteinsarten mit ihren makroskopischen und mikroskopischen Besonderheiten besprochen. Im Abschnitt Lagerstätten werden die vielfältigen Mineralien der Sulfiderz-, Pegmatit- und Graphitvorkommen ausführlich beschrieben. Besondere Bedeutung gewinnen die Beschreibungen der Bodentypen und die hydrogeologischen Verhältnisse.

Die vorliegende Monographie wird bestens für Mineraliensammler, Botaniker, Landschaftsarchitekten, Straßenbauingenieure empfohlen. Bezug beim Verfasser möglich (Preis DM 20.-- zuzügl. Versandkosten).

fpf